



Carsten Hobohm
**Natur und Kultur in Zeiten
der ökologischen Krise**

*Ein Plädoyer für den Erhalt von Biodiversität
und Ökosystemen*

336 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-325-1,
26,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die Natur ist mit Abstand die wichtigste Grundlage der Inspiration und Kultur. Von der Natur unabhängige Kultur gibt es nicht. Zerstörungen in den Ökosystemen bergen umgekehrt erhebliche Risiken für die Gesundheit und das soziale Leben. Dessen ungeachtet nimmt der Zug der Globalisierung auf der Bühne des absurden Theaters immer noch Fahrt auf.

Eine umweltpolitische Debatte, die sich auf das Verhältnis Mensch/Klima/Energie beschränkt, greift zu kurz. Die ökologische Krise ist umfassender, und sie ist im Wasser und auf dem Land bereits überall virulent. Angesichts der Vernichtung ganzer Ökosysteme stellt sich die Frage, wie wir mit unserer Umwelt in Zukunft umgehen möchten. Diese Frage geht über technische Maßnahmen und ökonomische Zugeständnisse weit hinaus – sie betrifft unser Verhältnis zur Natur und zur Kultur insgesamt.

Das Buch verknüpft naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit ethischen Aspekten, überraschenden Thesen und Handlungsempfehlungen. Das Leitmotiv bestand darin, den engen Zusammenhang von Natur, Umwelt, gesellschaftlichen Herausforderungen und kulturellen Möglichkeiten zu beleuchten.



© Carsten Hobohm

Carsten Hobohm

Der Umweltwissenschaftler und Ökologe Carsten Hobohm ist Professor an der Universität Flensburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Natur-Kultur-Beziehungen, anthropogene Einflüsse auf die Biodiversität und Maßnahmen zur globalen Arterhaltung.

Pressestimmen

»Eine lohnende Lektu?re [...]«
Tuexenia Bücherschau